

Ausschreibung: **Oberbank**-MeisterCup 2010

- Veranstalter: OÖ. Tischtennisverband
- Ausrichter: Union TTC Mettmach
- Termin: Der Termin für die Finalspiele ist der Fr. 28. Mai 2010.
- Ort: Nach Absprache am Spielort eines Finalisten
- Nenngeld: € 25,- pro teilnehmender Mannschaft, der Betrag wird vom Vereinskonto abgebucht.
- Preise: Gutscheine im Wert von 50€ pro Person der Firma Handyshop sowie für TT-Bekleidung.
- Turnierleitung: Wilfried Leonhartsberger, Tel.: 07752-80226
Email: w.leonhartsberger@aon.at oder webmaster@oettv.at
- Turnierobmann: Josef Saletmaier, Tel.: 07755/7718 oder 0664/1225222
Email: saletmaierjosef@gmx.at
- OÖTTV-Delegierter: OÖTTV Vizepräsident Willi Resch
- Auslosung: je ein Vertreter des Verbandes und des Ausrichters

(A) Spielsystem:

1. Der **Oberbank** MeisterCup wird in 3 voneinander unabhängigen Bewerben ausgetragen: Bezirksklasse, Kreisklasse und 1. Klasse.
2. Im Bewerb Bezirksklasse sind die 8 Sieger der 8 Bezirksklassen startberechtigt, die ersten beiden Runden sind KO-Runden. In den Bewerben Kreisklasse und 1. Klasse wird mit je 16 Mannschaften gespielt, daher sind die ersten drei Runden KO-Runden. Die Finalrunde aller 3 Bewerbe findet am 28. Mai 2010 statt.
3. Die Begegnungen der ersten 2 bzw. 3 Runden werden im Spiellokal der Heimmannschaft ausgetragen.



Oberbank
3 Banken Gruppe

Finanziell in Bestform bleiben:
Oberbank Vorsorge-Produkte.

Jetzt neu mit eShop: www.oberbank.at

4. Der **Oberbank** MeisterCup wird mit 4er Mannschaften ähnlich der OÖ. Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen. Die Mannschaft, die als erstes 9 Siege aufweist, ist Sieger und steigt in die nächste Runde auf.

5. Sollte es nach Austragung aller Einzel 8:8 unentschieden stehen, wird sofort im Anschluss an das letzte Einzel ein entscheidendes Doppel gespielt, bei dem in jeder Mannschaft zwei beliebige Spieler der 4er-Mannschaft zum Einsatz kommen.

(B) Heimrecht:

1. Wenn in einer Runde des **Oberbank** MeisterCups zwei Mannschaften aufeinander treffen, die gleich oft Heimrecht hatten, erhält jene Mannschaft das Heimrecht, die im KO-Raster weiter oben gelost wurde. Dies gilt insbesondere auch in der Eröffnungsrunde.

2. Wenn in einer Folgerunde zwei Mannschaften aufeinander treffen, die nicht gleich oft Heimrecht hatten, erhält automatisch jene Mannschaft das Heimrecht, die bisher öfter auswärts antreten musste.

3. Eine Mannschaft, die Heimrecht hat, kann zugunsten der gegnerischen Mannschaft auf ihr Heimrecht verzichten.

4. Steigt eine Mannschaft in die nächste Runde auf, weil sie spielfrei war, wird dies so bewertet, wie wenn sie Heimrecht gehabt hätte.

(C) Spielberechtigte Mannschaften:

1. Beim **Oberbank** MeisterCup ist von jeder Spielklasse die Meistermannschaft spielberechtigt.

2. Sollten einzelne Meistermannschaften auf ihre Nennung verzichten, sind auch Zweitplatzierte startberechtigt, es zählt dann die Reihenfolge ihrer Anmeldungen.

3. Bei der Auslosung werden im Bewerb Kreisklasse und 1. Klasse die Teilnehmer von Klassen mit der selben Zehnerziffer (das sind sehr oft Nachbarklassen) auseinander gelost. So können zB.: in der ersten Runde die Teilnehmer der Klassen 611 (Linz A) und 612 (Linz B) nicht aufeinander treffen. Sinn des Bewerbes ist es u.a. das Aufeinandertreffen einander unbekannter Mannschaften zu initiieren, die Tatsache verlängerter Anfahrtswege wird dabei billigend in Kauf genommen.

(D) Spielereinsatz:

Die Regeln für den Spielereinsatz beim **Oberbank** MeisterCup haben das Ziel, sicherzustellen, dass im Cup vor allem jene Spieler antreten, die auch während der Mannschaftsmeisterschaft eingesetzt wurden und den Meistertitel errungen haben. Sie sollen einen für **alle** Vereine, die Meistermannschaften stellen, attraktiven und interessanten Bewerb sicherstellen. Wenn man auf der O-ÖTTV Homepage die Verbandstabelle eines Bewerbes anzeigt und auf die Vereinsnummer klickt, erhält man eine Liste mit den Spielereinsätzen.

1. Eine Mannschaft, die am MeisterCup teilnimmt, gibt mit ihrer Nennung einen 6-Mann-Kader bekannt. (...natürlich kann der Kader auch kleiner sein.)

2. *Mindesteinsätze:* Dem Kader können solche Spieler angehören, die in der abgelaufenen Saison mindestens 5 Einsätze (bei Spielklassen mit 12 Mannschaften) bzw. 4 Einsätzen (weniger als 12) in der Meistermannschaft hatten.

3a) *Auffüllen von unten:* Außerdem können im Bewerb BK und KK Spieler, die eine Mehrzahl ihrer Einsätze in einer niedrigeren Klasse hatten, eingesetzt werden.

3b) *Auffüllen in der 1. Klasse:* Im Bewerb der 1. Klasse ist das „Auffüllen des Kaders von unten“

nicht möglich. Hier können im Einzelfall schwächere Spieler (Einzelrangliste!) aus anderen 1. Klasse-Mannschaften des selben Vereines einen Spieler der Meistermannschaft ersetzen..

4. *Keine Spieler aus höheren Klassen:* In jedem Fall sind solche Spieler, die einen überwiegenden Teil ihrer Einsätze in einer höheren Spielklasse absolviert haben, an der Teilnahme am MeisterCup ausgeschlossen. Diese Beschränkung kommt auch dann zum Tragen, wenn die Anzahl der Mindesteinsätze erreicht wird oder Punkt 5 zutreffen würde.

5. *Ersatzspieler:* Um ein möglichst vollständiges Antreten der Mannschaften sicherzustellen, kann ein nach Pkt. 2 und 3 spielberechtigter Spieler durch einen anderen Spieler ersetzt werden, wenn der Ersatzspieler mindestens 50 OTX-Punkte weniger hat. Voraussetzung ist, dass die Sicherheitskennzahl SiX **beider** Spieler nicht kleiner als 0,5 ist.

(E) Zeitplan:

Der OMC wird nach dem Zeitplan (siehe Tabelle) gespielt. Um die Organisation zu erleichtern, ersuchen wir solche Mannschaften, die schon vorzeitig als Meister feststehen, unabhängig vom Nennschluss **so bald wie möglich** zu nennen. Ebenso sind wir dankbar, wenn Vereine ihren Teilnahmeverzicht frühzeitig bekannt geben, es erleichtert uns die Kontaktaufnahme mit den Zweitplatzierten.

Mo. 19.04. - So. 23.04.	letzte Runde OÖ-MM
Mo. 26.04. - So. 02.05.	Nennschluss am Mi. 28.04
Mo. 03.05. - So. 09.05.	1. Runde KK, EK
Mo. 10.05. - So. 16.05.	1. Runde BK, 2. Runde KK und EK
Mo. 17.05. - So. 23.05.	2. Runde BK, 3. Runde KK und EK
Mo. 24.05. - So. 30.06.	Finale am Fr. 28.05.

(F) Organisation im Internet

Spielpaarungen der einzelnen Runden, Daten der teilnehmenden Vereine und Mannschaften, Rundenergebnisse sowie aktuelle Informationen zum Bewerb werden im Internet veröffentlicht. Die Teilnehmer verpflichten sich, den Menüpunkt Oberbank Meistercup zu beachten, der vor dem Start auf der OÖTTV Homepage eingerichtet wird.

Wir wünschen allen potentiellen Teilnehmern viel Erfolg in den letzten Runden der OÖ. Mannschaftsmeisterschaft und einen spannenden Cupbewerb mit möglichst vollzähliger Teilnehmerzahl. Auf Wiedersehen beim Finale am 28.5.10...

Nennformular: **Oberbank** – Meistercup 2010

(Das Nennformular wird auch im Internet veröffentlicht)

Verein: _____ **Mannschaft:** _____

_____ Rang in der Spielklasse: _____ (Klassennummer)

Spieltag bei Heimspielen: Mo Di Mi Do Fr

Nenngeld: 25€;(bitte nicht einzahlen, der Betrag wird vom Vereinskonto abgebucht)

1. Spieler: _____ 2. Spieler: _____

3. Spieler: _____ 4. Spieler: _____

5. Spieler: _____ 6. Spieler: _____

Kontaktadresse: (bitte mindestens ein Feld ausfüllen)

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Email (bevorzugt): _____

Dieses Formular bitte als Anhang einer Email an...

webmaster@ooettv.at

oder senden an....

Wilfried Leonhartsberger
Ahornplatz 9
A-4912 Neuhofen i.I.